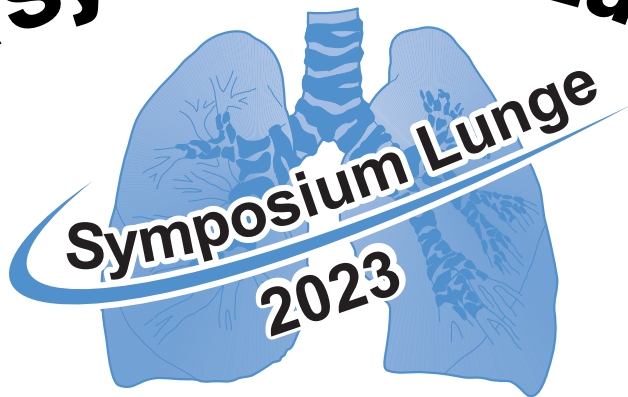


15. Symposium Lunge



COPD und Lungenemphysem
Bestens informiert

von der Diagnose bis zur Therapie

am Sa. 02.09.2023 von 10:00 bis 15:00 Uhr

Das 15. Symposium-Lunge findet in Form eines virtuellen Kongresses statt.

Ein Symposium für alle Atemwegs- und Lungenerkrankte, deren Angehörige, Ärzte und Fachpersonal

Kostenlos teilnehmen unter:

www.copd-deutschland.de

www.lungenemphysem-copd.de

Veranstalter:



Mitveranstalter:



Veranstalter 15. Symposium-Lunge



COPD - Deutschland e.V.



Jens Lingemann

Initiator und Organisator des Symposium Lunge

Vorsitzender des COPD - Deutschland e.V.

Gründer der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland



Heike Lingemann

Organisatorin des Symposium Lunge

Geschäftsführerin

COPD - Deutschland e.V.

Am 02. September 2023 findet zum 15. Mal das Symposium Lunge statt.

Wir möchten mit unserer jährlich im September stattfindenden Veranstaltung dazu beitragen, Betroffenen, Angehörigen und allen Interessierten Wege und Möglichkeiten aufzuzeigen, dass ein zufriedenes Leben trotz und mit einer chronischen Atemwegserkrankung durchaus möglich ist.

Je besser Sie Ihre Erkrankung kennen und verstehen, desto besser kommen Sie im Alltag zurecht.

Informieren Sie sich in acht herausragenden Vorträgen, verständlich referiert, von national und international anerkannten Pneumologen aus Universitätskliniken, Fach- und Rehabilitationseinrichtungen sowie Fachverbänden rund um das Thema:

„COPD und Lungenemphysem - Bestens informiert - von der Diagnose bis zur Therapie

Die Teilnahme am virtuell stattfindenden Symposium Lunge ist kostenlos.

Wir freuen uns auf Ihren „ Online-Besuch“ auf dem Symposium Lunge am Samstag, 02. September 2023

Heike und Jens Lingemann

Datum: Samstag, 02. September 2023

Zeit: 10:00 - ca. 15:00 Uhr

Veranstalter: COPD - Deutschland e.V.
E-mail: verein@copd-deutschland.de
www.copd-deutschland.de

Initiator Jens Lingemann

Organisatoren Heike und Jens Lingemann

Organisationsbüro Symposium Lunge
Telefon: 02324 - 999 959
E-mail: symposium-org@copd-deutschland.de

10:00 – 10:10

COPD und Lungenemphysem

Bestens informiert - von der Diagnose bis zur Therapie

Begrüßung
Heike Lingemann, Hattingen
Organisatorin Symposium-Lunge

Vortrag: Differenzierung von COPD, Lungenemphysem und Asthma
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhoff, Hemer

Vortrag: Optionen zur Inhalationstherapie bei Asthma oder COPD
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Dr. med. Justus de Zeeuw, Köln

Vortrag: Impfprophylaxe als wichtige Therapiesäule
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Prof. Dr. med. Susanne Lang, Jena

Vortrag: Entzündungshemmende Ernährung und Gewichtsreduktion
bei COPD
Roxana J. Nolte-Jochheim und Cindy Maréchal, Wyk auf Föhr

Atemtherapie - Übungen zum Mitmachen
Dr. rer. medic. Sebastian Teschler und Andrea Huhn, Essen

Vortrag: Erkennung und Behandlung einer exazerbierten COPD in
der Lungenfachklinik
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Prof. Dr. med. Christian Taube, Essen

Vortrag: Langzeit-Sauerstofftherapie und Nicht-invasive Beat-
mung, zwei wichtige Therapiesäulen
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Prof. Dr. med. Kurt Rasche, Wuppertal

Vortrag: Palliativmedizin: Was genau ist das eigentlich?
und Beantwortung von vorab eingereichten Patientenfragen
Dr. med. Thomas Voshaar, Moers

Referenten und Themen



Priv.-Doz. Dr. med. Michael Westhof

Chefarzt Lungenklinik Hemer

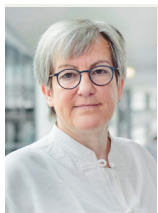
Differenzierung von COPD, Lungenemphysem und Asthma



Dr. med. Justus de Zeeuw

Facharzt für Innere Medizin, Facharzt für Lungen- und Bronchialheilkunde, Schlafmedizin

Optionen zur Inhalationstherapie bei Asthma oder COPD



Prof. Dr. med. Susanne Lang

Klinik für Innere Medizin V
Universitätsklinikum Jena

Impfprophylaxe als wichtige Therapiesäule



Roxana J. Nolte-Jochheim

B.Sc. Ernährungstherapie
Nordseeklinik Westfalen Wyk auf Föhr

Entzündungshemmende Ernährung und Gewichtsreduktion bei COPD



Cindy Maréchal

Diplom Ökotrophologin
Nordseeklinik Westfalen Wyk auf Föhr

Entzündungshemmende Ernährung und Gewichtsreduktion bei COPD

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Referenten und Themen



Dr. rer. medic. Sebastian Teschler

Physio- und Atmungstherapeut
Therapiezentrum ZWANZIG-NEUN-FÜNF Essen

Atemtherapie - Übungen zum Mitmachen



Andrea Huhn

Physio- und Atmungstherapeutin
Therapiezentrum ZWANZIG-NEUN-FÜNF Essen

Atemtherapie - Übungen zum Mitmachen



Prof. Dr. med. Christian Taube

Direktor der Klinik für Pneumologie
Universitätsmedizin Essen - Ruhrlandklinik

Erkennung und Behandlung einer exazerbierten COPD in der Lungenfachklinik



Prof. Dr. med. Kurt Rasche

Direktor HELIOS Universitätsklinikum Wuppertal
Universität Witten/Herdecke - Klinik für Pneumologie, Allergologie, Schlaf- und Beatmungsmedizin

Langzeit-Sauerstofftherapie und Nicht-invasive Beatmung, zwei wichtige Therapiesäulen



Dr. med. Thomas Voshaar

Lungen- und Thoraxzentrum Nordrhein, Pneumologie, Allergologie, Immunologie, Zentrum für Schlaf- und Beatmungsmedizin, Lungenkrebszentrum Krankenhaus Bethanien Moers

Palliativmedizin: Was genau ist das eigentlich?

Kurzfristige Programmänderungen behalten wir uns vor.

Alle Therapiegeräte dieser Anzeige sind verordnungsfähig.
 Schicken Sie uns Ihr Rezept,
 wir erledigen alles Weitere - deutschlandweit !

Sauerstoffversorgung

Stationär, mobil oder flüssig

z.B. Inogen One G5
 ab 2.195,00 €

Aktion EverFlo inkl. GRATIS
 Fingerpulsoxymeter OXY310
 595,00 €*



Beatmung mit COPD-Modi

• prisma VENT 30/40/50/50-C
 von Löwenstein Medical

• Stellar ISO/Astral ISO

mit Modus iVAPS von ResMed



Nasaler High-Flow

• MyAirvo2/prisma VENT 50-C/LM Flow

- Reduziert die Atemarbeit
- Erhöht das end-expiratorische Volumen
- Verbesserte mukoziliäre Clearance und physiologische Atemgasklimatisierung
- Auswaschung des nasopharyngealen Totraums
- Von der WHO für die COVID-19 Behandlung anerkannt

Sekretolyse

• Kalos Hustenassistent

- Free Aspire
- Vibrationsmodus
- Peak-Flow-Test



• Cough Assist E70

Hustenassistent
 von Philips Respironics
 Mit Vibrationsmodus, für Erwachsene
 und Kinder.



Finger-Pulsoxymeter, z.B. OXY310
 29,95 €



Atemtherapiegeräte + Inhalation

• OxyHaler Membranvernebler

- klein - leicht (88 g) - geräuschlos - Shop-Preis 174,50 €
- Verneblung von NaCl bis Antibiotika möglich
- Mit Li-Ionen-Akku



• Allegro / AirForce One /
 InnoSpire Elegance ab 53,30 €

Die Standardgeräte für die ganze Familie



• IPPB Alpha 300 + PSI

Intermittent Positive Pressure Breathing

- Prä- und postoperatives Atemtraining wirkt sich kräftigend und erweiternd auf das Alveolargewebe aus
- Unterstützt bei der Einatmung mit einem konstanten Inspirationsfluss, PSI = Pressure Support Inhalation, dadurch Erhöhung der Medikamentendeposition



• Pureneb AEROSONIC+
 mit 100 Hz Schall-Vibration

z.B. bei Nasennebenhöhlenentzündung.
 Auch für die unteren Atemwege nutzbar.

Ideal für die
 Sinusitis-Therapie



Shaker/Quake/Acapella
 PowerBreathe Medic/
 RespiPro/RC-Cornet PLUS/
 Spacer/Peak-Flow-Mete



Monitoring

• Kapnograph OXY-M880

Einfache Messung von SpO2, PR, EtCO2
 und AF. Darstellung auf dem Display
 graphisch als auch numerisch. Für
 Erwachsene und Kinder, für Klinik oder
 zu Hause. Mit Li-Ionen-Akku

Shop-Preis
 1.368,50 €



Per Wangenabstrich zur
 schnellen Diagnose des
 Alpha-1-Antitrypsin-Mangels.

Lass dich testen!

COPD oder Alpha-1? Der AlphaID® von Grifols gibt Gewissheit.

Atemnot, chronischer Husten, Auswurf – viele Ärzte denken bei solchen Symptomen zunächst an eine chronisch obstruktive Lungenerkrankung, kurz COPD. Was vielen jedoch nicht bewusst ist: Die Beschwerden können auch das Zeichen eines Alpha-1-Antitrypsin-Mangels (AATM) sein.¹ Diese Erbkrankheit tritt seltener auf, ähnelt hinsichtlich der Symptome aber stark einer COPD, was eine Diagnose erschweren kann. Im Schnitt vergehen sechs Jahre bis zur korrekten Diagnose. Aber das muss nicht sein, denn mit dem AlphaID®-Testkit – der ganz einfach von Ihrem Arzt durchgeführt werden kann – lässt sich die Erkrankung schnell ausschließen. Die Früherkennung des AATM liegt uns von Grifols besonders am Herzen. Aus diesem Grund stellen wir seit Jahren kostenlose Testmöglichkeiten zur Verfügung.

Jeder COPD-Patient sollte getestet werden

Schätzungen gehen von etwa 20.000 Betroffenen in Deutschland aus – viele von ihnen wissen jedoch gar nicht, was die Ursache für ihre Beschwerden ist.² Dabei ist eine frühe Diagnose von großer Bedeutung, denn sie ermöglicht eine spezifische Therapie. Daher raten Experten dazu, dass alle Menschen mit COPD einmal im Leben auf Alpha-1 getestet werden.

Einfach testen mit dem AlphaID® von Grifols

Ob ein AATM oder doch eine „gewöhnliche“ COPD vorliegt, lässt sich mit unserem Testkit einfach feststellen. Der kostenlose AlphaID® von Grifols hilft hierbei per Wangenabstrich einen AATM zu diagnostizieren und ist vom Arzt einfach und schnell anzuwenden. Bei einem begründeten Verdacht auf AATM empfiehlt es sich über einen erfahrenen Lungenfacharzt weitere Behandlungsschritte einzuleiten.

Aufklären und unterstützen: Die Initiative PROAlpha

Damit Menschen früher getestet werden und um die Versorgung von Betroffenen zu verbessern, haben wir von Grifols die Initiative PROAlpha ins Leben gerufen. Wir unterstützen

die Aufklärung der Allgemeinheit sowie von Ärzten rund um das Thema Alpha-1. So bieten wir unter anderem verschiedene Informationsmaterialien, sowie die Möglichkeit eines schnellen Online-Selbsttest an. Denn ein relativ niedriger Bekanntheitsgrad der Erkrankung ist eine Mitursache dafür, dass zahlreiche Betroffene bislang nicht richtig diagnostiziert wurden: Weitere Informationen finden sie unter www.pro-alpha.de

Was ist der Alpha-1-Antitrypsin-Mangel?

Beim Alpha-1-Antitrypsinmangel handelt es sich um eine Erbkrankheit.³ Der Körper produziert aufgrund eines Gendefekts zu wenig oder gar kein Alpha-1-Antitrypsin. Dieses Eiweiß ist jedoch wichtig für den Schutz des Lungengewebes. Durch den Mangel bekommen die Betroffenen unbehindert zunehmend schlechter Luft.⁴



Grifols Deutschland GmbH
 Colmarer Str. 22 · 60528 Frankfurt/Main
 Tel.: (+49) 69 660 593 100
 Mail: info.germany@grifols.com

1 Biedermann A. und Köhnlein T. Alpha-1-Antitrypsin-Mangel – eine versteckte Ursache der COPD. Dtsch Arztebl 2006; 103(26): A1828–32.
 2 Blanco I et al. Alpha-1 antitrypsin P1*Z gene frequency and P1*Z genotype numbers worldwide: an update. Int J COPD 2017; 12: 361–9.
 3 Schroth S et al. Alpha-1-Antitrypsin-Mangel: Diagnose und Therapie der pulmonalen Erkrankung. Pneumologie 2009; 63: 335–45.
 4 Bals R, Köhnlein T (Hrsg.). Alpha-1-Antitrypsin-Mangel: Pathophysiologie, Diagnose und Therapie 2010. Thieme: 1. Aufl.

Platinsponsor

OxyCare



Goldsponsoren

AstraZeneca



GRIFOLS Deutschland



Linde Gas Therapeutics



MCM Klosterfrau



Silbersponsoren

air-be-c Medizintechnik



Cegla Medizintechnik



Schön Klinik
Berchtesgadener Land



Silberponsoren

Universitätsmedizin Essen -
Ruhrlandklinik



Vivisol Deutschland



Bronzesponsoren

Fachkrankenhaus Kloster Grafschaft



Lungenklinik Hemer



Pfizer Pharma



Strandklinik St. Peter-Ording



weitere Sponsoren

MIC

Pari

ResMed Germany

Therapiezentrum ZWANZIG-NEUN-FUENF

Sauerstoff immer und überall

- ohne Notwendigkeit zum Nachfüllen
- betrieben mit verschiedenen Akkus
- egal ob Fahrrad, Auto, Flugzeug oder Schiff
- einfach zu laden über die Steckdose
- im Auto über die Bordsteckdose

Beratungstelefon

(0365) 20 57 18 18

Folgen Sie uns auf Facebook 

www.air-be-c.de



air-be-c

Einfach gut betreut.

Ihr Partner für alle mobilen Sauerstoffkonzentratoren

Bundesweit • Beste Beratung • Service vor Ort • Partner aller Kassen • Urlaubsversorgung • Miete und Kauf • Gute Preise

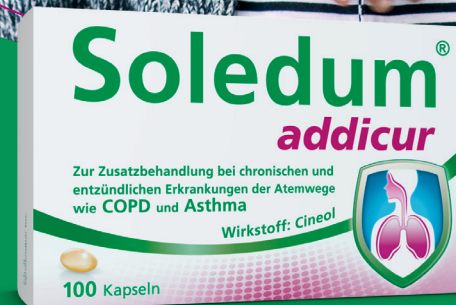


Soledum[®]

So

bewahren Sie
Ihre Lebensqualität

mit Soledum[®] addicur



- Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege wie COPD und Asthma
- Reduziert nachweislich Anzahl, Dauer und Schwere von Exazerbationen
- Bekämpft stark die Entzündung

Soledum[®] addicur Wirkstoff: Cineol **Anwendungsgebiete:** Zur Zusatzbehandlung bei chronischen und entzündlichen Erkrankungen der Atemwege [z. B. der Nasennebenhöhlen, Asthma, COPD (chronisch-obstruktive Lungenerkrankung)].
Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.



LISA®.

Unsere APP für Sauerstoffpatienten.

Sie möchten mit Ihrer Sauerstofftherapie immer auf dem aktuellsten Stand sein? LISA® informiert Sie.

LISA®, die digitale Assistenz – jetzt neu für alle Flüssigsauerstoffpatienten der Linde Gas Therapeutics GmbH. Für iOS und Android.

- Erhalten Sie immer die aktuellsten Informationen über Ihren Liefertermin.
- Behalten Sie mit Ihrem Lieferkalender alle wichtigen Termine rund um Ihre Sauerstoffversorgung im Blick.
- LISA gibt Ihnen wertvolle Informationen rund um die Sauerstofftherapie.
- Erhalten Sie Informationen zu Veranstaltungen und saisonale Tipps.
- Über unser Kontaktformular nehmen Sie jetzt noch einfacher Kontakt mit uns auf.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer Website unter www.linde-healthcare.de



Linde Gas Therapeutics GmbH
Linde Healthcare, Mittenheimer Straße 62, 85764 Oberschleißheim
Telefon (089) 37000-300, Fax (089) 37000-37300, www.linde-healthcare.de

MEINE LUNGE MEIN LEBEN



HUSTEN & ATEMNOT TROTZ BEHANDLUNG?

SPRECHEN SIE MIT IHREM ARZT/IHRER ÄRZTIN ÜBER IHRE THERAPIEMÖGLICHKEITEN!

Mehr Informationen über die COPD, Videos und viele Tipps finden Sie auf www.copd.de

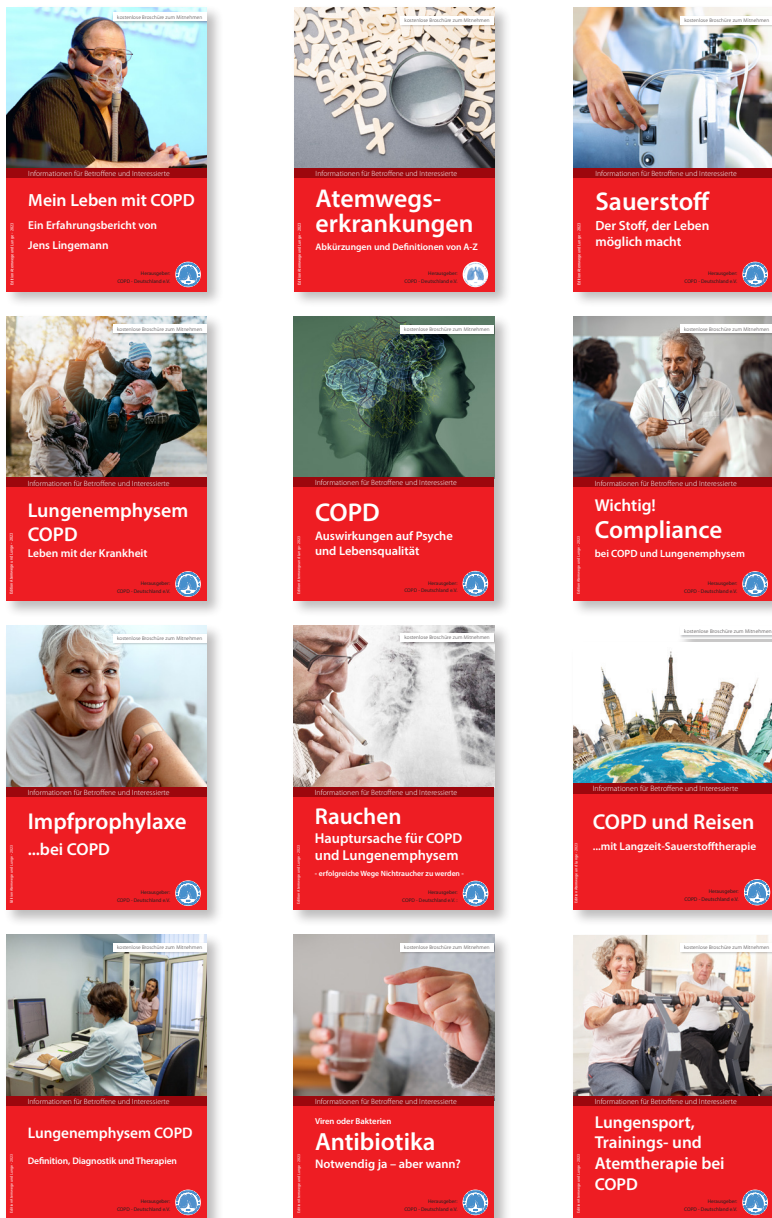


www.copd.de

DE-55764/723

AstraZeneca
22763 Hamburg | www.astrazeneca.de

Patientenratgeber des COPD - Deutschland e.V.



Nähere Informationen zu unseren Ratgebern finden Sie auf unserer Homepage:

www.copd-deutschland.de

Patientenratgeber des COPD - Deutschland e.V.



Nähere Informationen zu unseren Ratgebern finden Sie auf unserer Homepage:

www.copd-deutschland.de

Austausch für Betroffene und Angehörige

Insofern Sie mehr über Ihre Erkrankungen, die damit einhergehenden Einschränkungen sowie den Umgang damit erfahren bzw. Fragen stellen oder sich mit anderen Betroffenen über Ihre Probleme, Ängste und Sorgen austauschen wollen, bietet Ihnen die Homepage der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland ein kostenloses Forum und einen kostenlosen Newsletter an.

Ziel ist es, Betroffenen und deren Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, den Wissensstand um die Erkrankung und alle optional zur Verfügung stehenden Therapieformen zu verbessern.

Außerdem erhalten Sie auf der Homepage fortlaufend Informationen zu den Themen: COPD, Lungenemphysem, Alpha-1-Antitrypsinmangel, Lungenfibrose, Bronchiektasen, bronchoskopische Lungenvolumenreduktion, Langzeit-Sauerstofftherapie, Nicht-invasive Beatmung, Lungensport etc.

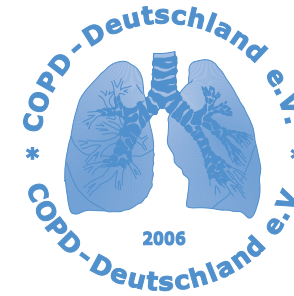
Darüber hinaus können Sie ein breites Spektrum von Informationen z.B. zur Diagnostik, Therapieoptionen, Operationsverfahren, dem Thema COPD und Psyche, zwei Lexika zur Erläuterung von Fachbegriffen und medizinischen Abkürzungen und vieles mehr abrufen.

Zudem können Sie kostenlos viele Fachzeitschriften online lesen.

Homepage der Patientenorganisation Lungenemphysem-COPD Deutschland:
www.lungenemphysem-copd.de

Grundsätzlich gilt: Je mehr Wissen über die eigene chronische Erkrankung vorhanden ist, umso besser kann man erlernen - MIT - der Erkrankung zu leben.

Jens Lingemann



COPD - Deutschland e.V.

Der Verein will Hilfe zur Selbsthilfe leisten, denn Selbsthilfe ist ein unentbehrlicher Teil der Gesundheitsversorgung.

Der Verein ist daher immer bestrebt, die Betroffenen aktiv bei der Verbesserung ihrer Lebensqualität zu unterstützen.

Er will weiter:

- Hilfe für Atemwegskranke leisten
- gesundheitsförderliche Umfeldler schaffen
- gesundheitsbezogene Projekte unterstützen
- die Hilfe zur Selbsthilfe im Allgemeinen fördern
- Selbstbestimmung und Eigenkompetenz des Einzelnen stärken
- die Kooperation zwischen Betroffenen, Ärzten und Fachärzten, Krankenhäusern und Rehakliniken fördern

Der Verein führt das Symposium - Lunge durch, welches durch fachmedizinische Beteiligung ein breites Spektrum der neuesten Erkenntnisse über chronische Atemwegserkrankungen in der Öffentlichkeit verbreitet.

Des Weiteren ist der Verein Herausgeber zahlreicher Patientenratgeber und einer umfangreichen Mediathek.

COPD - Deutschland e.V.

www.copd-deutschland.de

verein@copd-deutschland.de

Symposium Lunge

Das Symposium ist seit dem Jahr 2007 eine jährlich stattfindende Veranstaltung, die von Patienten für Patienten durchgeführt wird. Die Initiative dazu kam von Jens Lingemann, der als Betroffener gemeinsam mit seiner Frau Heike für die Organisation und Durchführung der Symposien verantwortlich ist.

Anfang September 2007 fand in Hattingen/NRW das erste Symposium Lunge statt. Die Veranstaltung stand unter dem Motto

„COPD und Lungenemphysem – Krankheit und Herausforderung“.

Etwa 1.300 Besucher waren aus dem gesamten Bundesgebiet und dem benachbarten Ausland nach Hattingen gekommen.

Bei den Folgeveranstaltungen in den Jahren 2008 – 2019 kamen teilweise mehr als 2.800 Besucher zum Symposium.

Diese Frequentierung macht deutlich, wie wichtig eine kompetente Vertretung der von Atemwegserkrankungen Betroffenen ist und zukünftig sein wird, da die Anzahl dieser Patienten (laut Prognosen der WHO) auch weiterhin zunehmen wird.

Das Symposium Lunge wurde einschließlich des Jahres 2019 in Form von Präsenzveranstaltungen in Hattingen/NRW durchgeführt.

Seit 2021 wurden die Symposien aufgrund der Corona Situation in Form von virtuellen Veranstaltungen im Internet angeboten.

Veranstalter ist der COPD - Deutschland e.V.

Das Veranstaltungsprogramm sowie alle weiteren Informationen, sowohl zu den zurückliegenden als auch künftig stattfindenden Symposien Lunge, können Sie den Webseiten des COPD – Deutschland e.V. entnehmen.

Symposium Lunge

Organisationsbüro: Heike und Jens Lingemann

Telefon: 02324 – 999959

www.copd-deutschland.de

symposium-org@copd-deutschland.de